

Chronikgruppe: 60 Jahre Dorfverein Rütihof

60 Jahre Dorfverein Rütihof

„Theatralischer Akt an drei Stammtischen“ – Aufführung vom 19.11.2023, in der Arche Rütihof

Vor 60 Jahren, nur ein Jahr nach der Eingemeindung Dättwils zu Baden, wurde im damaligen Ortsteil Rütihof der Dorfverein gegründet. Ziel dieses neuen Quartiervereins innerhalb der nun grösseren Stadt Baden war es, die Identität und den Zusammenhalt im Dorf mit geeigneten Massnahmen zu bewahren und zu stärken. In der Rückblende darf dies durchaus als gelungen bezeichnet werden, denn den Dorfverein gibt es nach wie vor, nicht nur auf dem Papier, nein, er zeigt sich bei verschiedensten Gelegenheiten immer noch sehr lebendig und selbstbewusst. Am 19. November 2023 wurde dieses Jubiläum in der Arche nochmals gebührend gefeiert und gewürdigt.

Mit der Aufführung des „Theatralischen Aktes an drei Stammtischen“ der Chronikgruppen Dättwil und Rütihof wurde die Zeituhr um 60 Jahre zurückgedreht und die Geschehnisse rund um die damalige Eingemeindung wurden den heutigen sowie teilweise sogar seinerzeitigen Rütihöflern im vollbesetzten Archesaal unterhaltsam und erfolgreich vor Augen geführt. Unter der Regie von Tanja Mann sind die Laienschauspieler aus Dättwil, Rütihof und Münzlishausen, die je ihren Ortsteil der Gesamtgemeinde Dättwil repräsentierten, in ihren Rollen „voll aufgegangen“ und haben sich im „Bruderstreit“ rund um die Eingemeindung nichts geschenkt. Auf der Website der Chronikgruppe Rütihof (www.cgr.ch) findet sich eine Aufzeichnung des Stücks in der Dättwileraufführung vom November 2022. Wer es lieber in geraffter Form (nochmals) geniessen möchte, kann sich nachstehend die Zusammenfassung in Versform zu Gemüte führen.



Titelbild der Fastnachtszeitung von 1962:



Was damals passiert isch
z'Gsamt-Dättwil und z'Bade
tüend mer hüt hinderfrage
Mit eme Zwinkere verzelled mer
Sache
wo hüt no würded Schlagziile
mache
Zum Teil Recherche, zum Teil
Oral Histery
Es isch luschtig und und
mängisch mystery
Mer wünschted viel Spass bei dere
Gschecht
und bitte – ziehnd eus wäg dem
nid vor Gricht!

D'Italiener sägeds eifach eso:
„Se non è vero, è ben trovato!“
(Ddüütsch gseit: Wenn s ned woher
isch, so isch es
wenigschtens guet erfunde)

S' Jahr 1958 wird gschrebe
wo esch die Zyt au nome blebe
Rütihof, Münzlishuuser n und
Dättwil
belded zäme d G'samtgemeind
Dättwil
All händ ehri chline Problem
zäme händs es ned eso schön

Z'Dättwil i de Täfere setzed
d'Buure benand
ond schempfed öber allerhand
D'Wirtin heizt de Manne n ii
s Schuelhuus setti grösser sii
D'Manne n aber werded bös
Die Imischig vo n ere Frau segi
skandalös

D'Rütihöfler im Sunnegüetli
fendet's au ned wöckli gmüetli
d'Versorgig met Schtrom wott ned
so rächt
em Milchhüüsli wird d Milch
drum schlächt
Me sötti das vo Grund uf
repariere
doch fehlt ne s Gäld zom
inveschtiere

D'Münzlishuuser i de Baldegg
wönsched sech d Badener
Ortsbürger wegg
D'Ortsbürgerbeiz macht
Münzlishuuse z'schaffe
D'Badener fräsed do ue wie d'Affe
Schaub ond Dräck händ
d'Münzlishuuser devo
ond zahled s'Flicke vo de Schtross
de no!

So goht das ned, e Lösig muess
ane

Do send sech einig,
d'Münzlishuuser-Manne
D'Bademer ladet drum d'
Münzlishuuser ii
künftig en Teil vo Bade z'sii
D'Sorge wäherd si dänn los
ond chönnted Bouland verchaufe
gross

Das wörd de Münzlishuuser so
passe
das met de Bademer elei uus
z'jasse
die müend doch Dättwil ond
Rütihof no froge
öb si eifach so chönd de Öbertrett
woge?
Me weiss jo ned, was di andere
wänd
ond ob sie am Änd öppis degäge
händ?

D'Dättwiler händ dervo vernoh
send heftig us de Reserve cho
Händ d'Münzlishuuser zäme
gschtuucht
ond klar gseit was es do bruucht
uf kei Fall gechi das eso
wänn scho, söllted alli zu Bade
goh
D'Rütihöfler siged es Armehuus
es fähli am Gäld, ned nur am
elektrische Pfuus
Elei welled si das ned träge
Dem Alleigang gäbed si niemols
de Säge

D'Rütihöfler händ dänn verno
wie d' Dättwiler über sie dänked
eso
Das wänd sie sech so ned lo gfalle
ond zeiged de Dättwiler d' Chralle
Sie heged d'Huufgabe gmacht
ihres Dorf das segi e Pracht
Das tüend sie mit Überzüügig
verträte
ond gönd i d'Kapälle för de Frede
go bätte

Be tuusig Froge n und Sorgefalte
D'Meinige i de Dörfer bliibed
gspalte
Me redt defür oder esch degäge
keine troued sini Meinig
öffentlech z'säge
D'Spannig stiegt met jedem Tag
was sone n Abstimmig em Dorf
z'bewörke vermag

1961 isch es dänn passiert
De Schritti im Dorf isch eskaliert
Me redt defür, me redt degäge
d Fraue händ dezue nüt z'säge

Chämt's ächt besser ohni Manne
wenn d'Fraue wörded
zämespanne?

Ja, was söll me do no säge
Söll me de Zämeschluss trotzdem
erwäge
Lueg guet bevor di ewig bindsch
öbs nochher wöckli besser findsch
Identität isch gfrogt und bsonders
gwichtig
sosch bisch als Ort dänn nümme
wichtig

De Schtadtmax tuet met de Dörfer
verhandle
wott Argwohn met Zückerli i
Zueschtemmig verwandle
De Münzlishuuser verschpricht er
e neu Schtrooss
De Rütihöfler Schtroom und e
Belüüchtig gross
ond d Dättwiler dörfed ihri Schuel
wiiter bhalte
es bliibti sozäge n alles bem alte

D'Abstimmig het dänn
d'Dättwiler fruschtriert
Dättwil ond Bade werded
zämegeführt
Rütihof het alli Bürger mobilisiert
und uf Dättwil a d'Versammlig
chauffiert
d'Münzlishuuser send au cho go
stimme
zäme händ's d'Dättwiler is Offside
lo schwimme

60 Jahr spöter cha me säge
het praktisch niemer meh öppis
degäge
dass Dättwil ond Bade sind zäme
gange
Bade het Dättwil au ned loh
hange
Alli sind of ehri Rächtnig cho
händ – was sie händ welle –
übercho

D'Dörfer händ sech ned lo
schpalte
ond ehri Nämme dörfe bhalte
Jetz lueged mer gschpannt wie
sechs aaloht
wenn s'nöchsch Jahr Turgi zu
Bade goht?
Öb alles klappt, das chunnt dänn
uus
Und euse Vers, de esch jetztt uus.

November 2023 /
Chronikgruppe Rütihof, Zü